

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Medienmitteilung

Zug, 5. Februar 2024

Zuger Kantonalbank erzielt sehr erfreuliches Jahresergebnis 2023

Mit einem konsolidierten Gewinn von 124,8 Mio. Franken (+28,4 Prozent) erwirtschaftet die Zuger Kantonalbank ein sehr erfreuliches Jahresergebnis 2023. Wesentlicher Treiber ist die ausgesprochen positive Entwicklung im Zinsengeschäft. Obwohl der Geschäftsaufwand aufgrund von Investitionen in strategische Projekte steigt, sinkt das Kosten-Ertrags-Verhältnis auf ausgezeichnete 42,2 Prozent.

«Inflation, Zinswende, Rezessionsängste und die gestraffte Geldpolitik hinterliessen ihre Spuren auf den Finanzmärkten. Auch für uns war das vergangene Jahr anspruchsvoll – und doch sehr erfolgreich. Unser auf Vertrauen, Stabilität und Kontinuität ausgerichtetes Geschäftsmodell erfährt in diesen bewegten Zeiten eine besondere Wertschätzung, was sich im beachtlichen Neugeld-Zufluss in unserer Bilanz erkennen lässt. Zusätzlich hat die Normalisierung des Zinsumfelds zu einer ausgesprochen positiven Entwicklung im Zinsengeschäft geführt. Das erfreuliche Ertrags- und Volumenwachstum schlägt sich in einem Rekordgewinn von 124,8 Mio. Franken nieder», kommentiert Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, das Geschäftsjahr 2023.

Sehr starkes Zinsengeschäft

Die Bilanzsumme steigt im Berichtsjahr um 1,1 Prozent auf 18,8 Mrd. Franken. Das Kreditvolumen erhöht sich um 636,8 Mio. Franken. Mit der Zunahme der Kundengelder um 506,3 Mio. Franken ist die Refinanzierung breit abgestützt. Die rasche Weitergabe der Zinserhöhungen der Schweizerischen Nationalbank an die Kundschaft trägt zum erfreulichen Neugeldzufluss bei. Per Ende Jahr betreut die Zuger Kantonalbank 13,1 Mrd. Franken an Kundengeldern, was einem Wachstum von 4,0 Prozent entspricht. In Verbindung mit dem Ausbau der Kreditvolumen führt dies zu einem Anstieg des Brutto-Erfolgs im Zinsengeschäft um 33,9 Prozent auf 211,2 Mio. Franken.

Wachstum im Anlagegeschäft

Die schwierige geopolitische Situation verunsichert die Finanzmärkte. Trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen kann die Zuger Kantonalbank ihr Anlagegeschäft markant ausbauen. Positiv entwickelt sich insbesondere das Mandatsgeschäft. Der performancebereinigte Anstieg der Depotvermögen beträgt erfreuliche 1,3 Mrd. Franken auf 17,7 Mrd. Franken (+12,1 Prozent). Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 7,3 Prozent auf 77,3 Mio. Franken.

Ausgezeichnetes Kosten-Ertrags-Verhältnis

Der Geschäftsaufwand steigt um 16,8 Prozent auf 132,2 Mio. Franken. Der höhere Personalaufwand ist insbesondere auf den gezielten Stellenaufbau für die Umsetzung der Wachstumsstrategie #gemeinsamvorwärts 2025 zurückzuführen. «Um die gute Servicequalität weiterhin zu gewährleisten und ein adäquates Risikomanagement sicherzustellen, werden auch die Verarbeitung, das Risikomanagement und weitere unterstützende Einheiten personell gestärkt», erklärt Hanspeter Rhyner den Personalzuwachs. Durch das höhere Geschäftsvolumen steigt der Sachaufwand um 13,3 Prozent auf 44,5 Mio. Franken. Obwohl die Umsetzung strategischer Projekte höhere Investitionen erfordert, sinkt das Kosten-Ertrags-Verhältnis auf ausgezeichnete 42,2 Prozent.

Hervorragendes Rating und starke Eigenkapitalbasis

Die Zuger Kantonalbank verfügt über eine starke Eigenkapitalbasis. Standard & Poor's bestätigt dies mit dem ausgezeichneten Rating AA+. Damit gehört die Bank der Zugerinnen und Zuger zu den sichersten Banken. Die Zuger Kantonalbank beantragt ihren Aktionärinnen und Aktionären trotz des Gewinnanstiegs eine unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie. Damit kann die Bank ihre Gesamteigenmittelquote auf 18,2 Prozent erhöhen. Die gestärkte Eigenkapitalbasis erlaubt es, Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen und das Kreditvolumen weiter auszubauen.

Zuger Kantonalbank Aktie legt zu

Der Aktienkurs der Zuger Kantonalbank steht per Ende 2023 bei 7'560 Franken. Dies entspricht im Jahresvergleich einem Anstieg von 4,4 Prozent (SMI: 3,8 Prozent). Zusammen mit der ausbezahlten Dividende von 220 Franken pro Aktie ergibt dies eine Gesamterendite von 7,5 Prozent.

Strategische Weichenstellungen

Um den eingeschlagenen Wachstumskurs kraftvoll voranzutreiben und die Beratungsqualität zu steigern, hat die Zuger Kantonalbank im Berichtsjahr den Bereich Private Banking ausgebaut. Zusätzlich zur vermögenden Privatkundschaft in der Zentralschweiz fokussiert die Bank mit einem zusätzlichen Beratungsteam verstärkt auf «Entrepreneurs & Executives». «Neben den Dienstleistungs- und Beratungsangeboten haben wir auch unser Produktportfolio weiterentwickelt. Als erste Kantonalbank bieten wir unseren Anlegerinnen und Anlegern seit Herbst 2023 den einfachen Handel und die sichere Verwahrung digitaler Vermögenswerte an. Wir setzen aber nicht nur auf digitale Innovationen, sondern investieren mit der Modernisierung der Geschäftsstellen Baar und Zugerland im Berichtsjahr auch substantiell in unser Standortnetz», sagt Hanspeter Rhyner.

Wirtschaftlicher Ausblick 2024

Die wirtschaftlichen Aussichten für 2024 sind durchgezogen. Die geopolitischen Spannungen und Konflikte halten an. Der Wendepunkt beim Zinserhöhungszyklus der Zentralbanken und die Unsicherheit, wie stark die Wirtschaftsdynamik abnehmen wird, bilden den Rahmen für die Entwicklung der Märkte im aktuellen Geschäftsjahr. Angesichts dieser Ausgangslage ist im ersten Semester mit einer erhöhten Volatilität zu rechnen. Neben einem höheren Wettbewerb im Anlagegeschäft ist im aktuellen Geschäftsjahr auch von einem stärkeren Marktdruck auf der Ausleihungs- als auch auf der Passivgeld-Seite auszugehen. In Anbetracht dieser Ausgangslage erwartet die Zuger Kantonalbank im Geschäftsjahr 2024 ein Ergebnis unter dem Vorjahr.

Auskunft

Tobias Fries
Medienstelle Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
medien@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionärinnen und -aktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 530 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 5. Februar 2024 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 18,8 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch.